



## **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, 7. September 2015

### **Erfolgreicher Auftakt der Gastspiele 2015/2016: Daniel Barenboim und die Staatskapelle Berlin in Bonn und Luxemburg mit Standing Ovations gefeiert**

Die ersten **Gastspiele der Saison 2015/2016**, die **Daniel Barenboim** und die **Staatskapelle Berlin** nach **Bonn** und **Luxemburg** führten, wurden mit Standing Ovations gefeiert! Am vergangenen Freitag, dem 4. September, eröffneten sie in der ausverkauften Beethovenhalle das **Beethovenfest Bonn** – der ersten Festival-Spielzeit unter der Leitung von Nike Wagner. Das Konzert mit Beethovens »Egmont-Ouvertüre«, Arnold Schönbergs Variationen für Orchester op. 31 und Edward Elgars 1. Sinfonie, wird im Rahmen des ARD Radiofestivals am Mittwoch, dem 9. September, um 20:05 Uhr auf allen ARD Kulturwellen nachzuhören sein.

Einen Tag später, Samstag 5. September, folgte ein Gastspiel in der ebenfalls ausverkauften **Philharmonie Luxembourg** anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des **Echternach Festivals** – ebenfalls mit Elgars 1. Sinfonie, Richard Wagners Vorspiel zu »Die Meistersinger von Nürnberg« sowie dem Vorspiel und »Liebestod« aus »Tristan und Isolde«.

Am 20. September sind Daniel Barenboim und die Staatskapelle dann im **Musikverein Wien** zu Gast, bevor sie am 21. und 22. September das **I. Abonnementkonzert der Saison in Berlin** in der Philharmonie und im Konzerthaus spielen. Auf dem Programm dieser drei Konzerte stehen Elgars 1. Sinfonie sowie Ludwig van Beethovens 2. Klavierkonzert, bei dem **Martha Argerich** als Solistin zu erleben sein wird.

Als weitere Gastspiele der Saison 2015/2016 sind ein Konzert beim **Prager Frühling** (Mai 2016) sowie eine besondere **Tournee nach China und Japan vom 23. Januar bis 25. Februar 2016** geplant. Die mehrwöchige Reise nach Ostasien führt die Staatskapelle Berlin und Daniel Barenboim, als Dirigent und Solist, dabei u. a. nach Shanghai in die Symphony Hall, die Suntory Hall in Tokyo und die Festival Hall in Osaka. Gespielt werden dort u. a. ein Zyklus aller Bruckner-Sinfonien sowie eine Reihe von Mozarts Klavierkonzerten.